

FC Bad Lausick – ESV Delitzsch 0:2 (0:1)

Das Tor blieb erneut ein unerreichbares Ziel!

Die Meinung eines neutralen Schiedsrichters nach dem Spiel sagt eigentlich alles: So gut der Delitzscher Torwart auch gehalten haben mag, wenn eure Spieler aber mehrmals vor ihm stehen – warum schießen sie ihn dann immer wieder an?

Genau diesen Vorwurf müssen sich die Kurstädter Kicker gefallen lassen, denn bereits nach 20 Minuten hätte die Partie einen ruhigeren Verlauf genommen wenn die drangvolle Startphase mit ein, zwei Treffern gekrönt wurden wäre. Eine exakte Flanke von links auf Tommy Klotsche köpft ein Delitzscher Verteidiger riskant übers eigene Tor (10.), dann wird ein Eckball von Stefan Fliegner zu Eric Ziffert abgelegt, dessen Knaller aus 16 Metern boxt Schulze im ESV Tor nach vorn weg, Matthias Walters Nachschuss wird auf der Linie weggeschlagen (12.). Wieder nach Eckball wird Marc Werners Versuch abgeblockt (14.), dann setzt sich Klotsche gegen gleich drei Delitzscher durch doch auch hier bleibt der Schuss in der dichten Abwehr stecken (20.). Offensiv war von den Gäste wenig zu sehen, da musste schon ein mächtiges Durcheinander der FC Defensivabteilung her die sich gegenseitig ab und anschoß (15.).

Ein knapp am Tor vorbeizischender, aus spitzem Winkel abgezogen, Schuss Heinrichs (24.) und ein Freistoß (40.) sorgten zumindest für Unruhe, die nächste Szene sollte entscheidenden Einfluss auf das Spiel haben. Ein Freistoß des FC ging nach hinten los, Heinrich zog über halblinks auf und davon, Aiman Boussouria hätte eigentlich nur mitlaufen müssen, entschloss sich aber zur Attacke, sein Pech das er Fuß und Ball traf und das ganze knapp im Strafraum stattfand. Am Strafstoß war Janko Schötzke zwar dran, den Einschlag konnte er aber nicht verhindern.

Nach der Pause landete ein abgefälschter Eckball auf dem Kopf von Kottenhahn, und der Ball knapp am Kasten vorbei im Tor aus (48.), die nächste Chance bot sich dann aber Jeremy Dust der in der Mitte plötzlich freie Bahn hat doch Schulze ist einen Schritt schneller und knöpft ihm die Kugel vom Fuß (51.).

Zuviel Offensive gewollt konnte man zu solch frühem Zeitpunkt eigentlich nicht sagen aber wieso immer wieder Heinrich und Rast viel zu viel Raum eingeräumt wurde blieb unklar. So tankt sich Rast links bis an den Strafraum durch, den ersten Schuss kann Schötzke noch abwehren doch ehe die Abwehr reagiert nimmt Rast genau Maß und schiebt zum 0:2 ein.

Von Aufstecken kann keine Rede sein, einige Wechsel und Umstellungen zeigen durchaus Wirkung, trotz der Führung tobte ESV Trainer Ohlig mehrfach lautstark auf seiner Bank umher, da bekam auch der Sack mit den Trainingsbällen nen Tritt ab.

Auf Seiten des Gastgebers raufte man sich mehrfach die Haare über das was weiter an Chancen ungenutzt liegen blieb: Klotsches Schuss aus spitzem Winkel boxt Schulze um den Pfosten (60.), Walter und Nicky Richter kommen nach einem Eckball fast auf der Torraumlinie an den Ball, beide schaffen es nicht die Kugel im Gewühl über die Linie zu befördern (63.). Als nächster scheitert Andreas Streubel an Schulze (78.). Er bereitet später auch die letzte Chance für den FC vor als er den Ball von links scharf durch den Strafraum zieht. Schulze, aber eben auch Werner rutschen knapp an der Kugel vorbei (85.).

Die Kurstädter gehen damit als Vorletzter in die ungewisse vorgezogene „Winterpause“.

Erste Gedankenspiele wie es weitergehen könnte hat der SFV bereits veröffentlicht, es ist auch von einer halben Saison (also nur eine Halbserie käme in die Wertung) die Rede. Das sollte den FC mit nur 5 Punkten aus 7 Partien bereits jetzt in Alarmstimmung versetzen.

www.fc-badlausick-1990.de



Bad Lausick:

Schötzke, Richter, Walter, Fliegner, Dust (80.Peter), Werner, Ziffert, Klotsche (63.Wild), Streubel, Kalbitz, Boussouria (72.Uebe)

Schiedsrichter: Sebastian Zander (Leipzig)

Zuschauer: 70

Torfolge: 0:1 Rast 43.Foulstrafstoß
0:2 Rast 55.

hpw